

**Technische Beschreibung**  
Funk- Dualwarnmelder  
Komfort Q,  
IR Alarmstop, weiß

DE

6LE000961A Ind. F

**TG551A 2**

**1. Einführung**

**1.1 Funktionsprinzip**

Der Rauch- und Wärmewarmmelder ist für den Schutz von Personen in Wohnräumen, Wohngebäuden und Wohnmobilen bestimmt. Er vereint zwei Detektionsprinzipien: Rauchdetektion und Wärmedetektion. Die Rauchdetektion ist insbesondere für die Erfassung von langsam fortschreitenden Bränden geeignet, die mehrere Stunden lang schwelen können, ehe sie ausbrechen. Die Funktion zur Wärmedetektion ist dagegen vor allem für die Erfassung von schnell bis mäßig fortschreitenden Bränden geeignet, für die ein optischer Rauchwarnmelder nicht geeignet ist:

- in einer Küche, in der Kochdämpfe entstehen,
- in unbewohnten Bereichen mit staubigem Umfeld (z.B. Garage),
- dem coviva-Controller TKP100 über die Seriennummer 1644XXXXXXXXX zugeordnet.

Die Funktion zur Wärmedetektion löst Alarm aus in Abhängigkeit von der Anstiegsgeschwindigkeit der Temperatur (entsprechend der Norm EN 54-5):

Anstiegsgeschwindigkeit der Lufttemperatur °C pro Minute	Untergrenze der Reaktionszeit Minute (Minimum)	Obergrenze der Reaktionszeit Minute (Maximum)
1	29:00	46:00
3	7:13	16:00
5	4:09	10:00
10	2:00	5:30
20	1:00	3:13
30	0:40	2:25

Die Funktion zur Rauchdetektion kann deaktiviert werden (siehe Kapitel 2.1).

- Er kann:
- Einzelmelder
  - Funknetzwerk mit bis zu 40 Meldern.

Im Fall der Detektion wird diese wie folgt gemeldet:

Melder, der Rauch erfasst hat	Andere vernetzte Melder
Schnell blinkend	-
Notbeleuchtung	Notbeleuchtung
• Rauchdetektion oder Rauch- und Wärmedetektion: Auslösung eines <b>konstanten</b> Signaltons (85 dB(A) im Abstand von 3 m) • Wärmedetektion: Auslösung eines <b>modulierten</b> Signaltons (85 dB(A) im Abstand von 3 m)	Auslösung eines <b>modulierten</b> Signaltons (85 dB(A) im Abstand von 3 m)

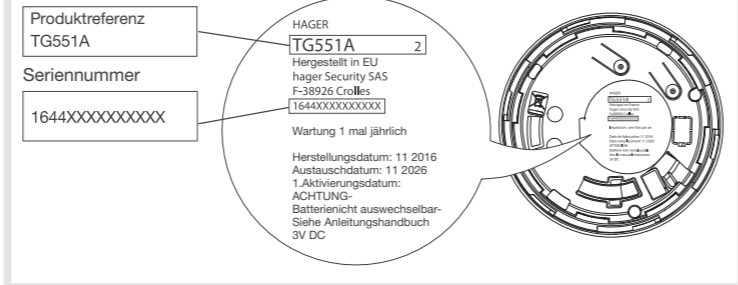
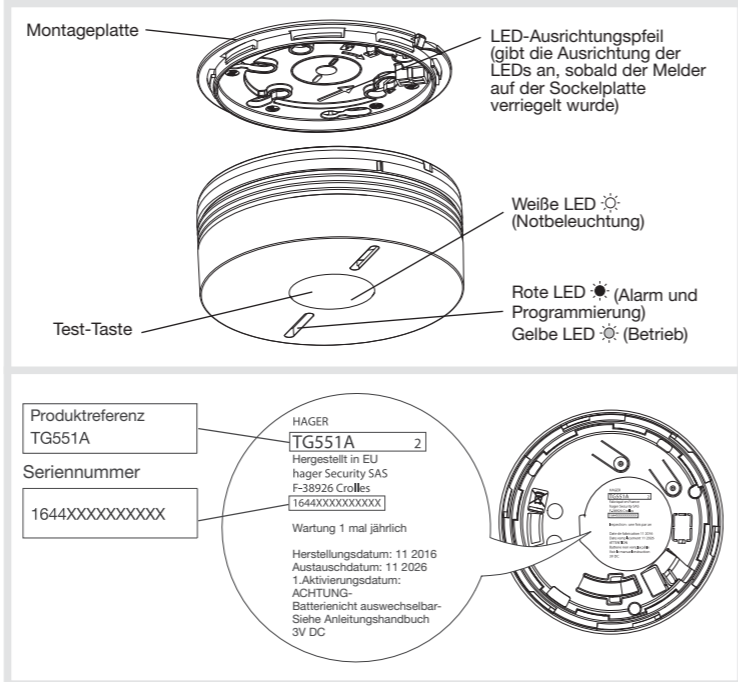
Der Melder, der den Rauch erfasst hat, ertönt, bis kein Rauch oder keine Wärme mehr vorhanden ist. Nach einer Brand- oder Wärmedetektion befinden sich nach maximal 1 Minute alle im Funknetzverband befindlichen Rauchwarnmelder in der Alarmauslösung, welche nach maximal 15 Minuten endet.

In Kombination mit dem coviva-Controller wird zudem Folgendes ausgelöst: Versand einer E-Mail und Meldung auf einem Smartphone.

**ACHTUNG**

- Vorbehaltlich der regelmäßigen und ordnungsgemäßen Wartung wird empfohlen, den Rauchwarnmelder spätestens laut DIN 14676 zu dem Austauschdatum (+/- 6 Monate), das auf der Produktrückseite angegeben ist, auszutauschen.
- Das angegebene Austauschdatum kann um max. 24 Monate verschoben werden, wenn die 1. Aktivierung entsprechend diesem Zeitraum nach dem Produktionsdatum lag.
- Bei einer Batteriestörung ist der Melder auszuwechseln!

**1.2 Beschreibung**

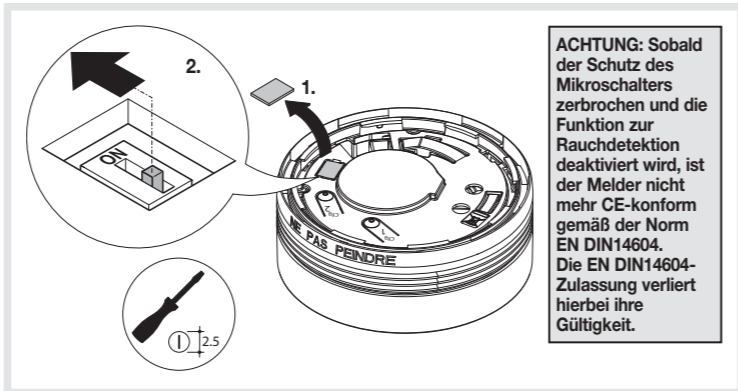


**2. Installation**

**2.1 Deaktivierung der Rauchdetektion**

Die Rauchdetektion kann deaktiviert werden, so dass lediglich die Wärmedetektions-Funktion aufrecht erhalten bleibt (z.B. bei der Installation des Melders in einer Küche). Zu diesem Zweck:

1. Öffnen sie die Abdeckung des Mikroschalters mit einem Schraubenzieher. Bitte beachten, dass damit der Melder seine Zulassung nach EN DIN 14604- unwiederbringlich verliert!
2. Schieben sie den DIPP-Schalter auf die ON- Position.

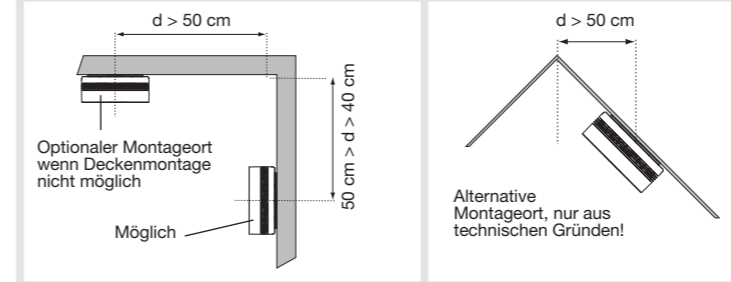


**ACHTUNG: Sobald der Schutz des Mikroschalters zerbrochen und die Funktion zur Rauchdetektion deaktiviert wird, ist der Melder nicht mehr CE-konform gemäß der Norm EN DIN14604. Die EN DIN14604-Zulassung verliert hierbei ihre Gültigkeit.**

**2.2 Auswahl des Montageorts**

Der Rauchwarnmelder ist folgendermaßen zu platzieren:

- in Räumen, welche laut jeweiliger Landesbauordnung mit einem Rauchwarnmelder auszustatten sind,
  - in Räumen mit Brandgefahr (Wohnzimmer mit Kamin, ausgebaute Dachbzw. Kellerräume usw.),
  - vorzugsweise zentral an der Decke,
  - abseits von Belüftungsauslässen, die den Rauch möglicherweise weggleiten könnten,
  - über 50 cm von Hindernissen aller Art entfernt (Wand, Trennwand, Balken o. ä.),
  - bei Fluren in über 10 m Länge jeweils ein Melder an beiden Enden.
- Ist eine horizontale Anbringung an der Decke nicht möglich, ist der Melder folgendermaßen zu montieren:**
- über 50 cm von Decken und Winkeln des Raumes entfernt,
  - abseits von etwaigen elektrischen Störsignalen (Stromzähler, Metallschrank, EVG usw.),
  - bei Montage an einer metallischen Wand, oder auf Hohlräumen, bzw. Rohrleitungen: Melder mit einer Platte aus nichtmetallischem Material (Holz oder Kunststoff) hinterlegen. zu eventuellen Störquellen (Stromzähler, Metallgehäuse, Leuchtstoffröhren...).
- Folgende Einbauorte sind zu vermeiden:**
- Direktmontage an einer metallischen Oberfläche,
  - in der Nähe (Mindestabstand 50 cm) von EVG, Niedervolttrafo, Energiesparlampen
  - in Räumen mit sehr hohem Staubaufkommen,
  - in Räumen, in denen Temperaturen unter -10°C bzw. über +55 °C erreicht werden; diese Temperaturen können die Funktionstüchtigkeit des Rauchwarnmelders beeinträchtigen,
  - in weniger als 1 m Abstand von Heizluftauslässen, Klimaanlage- oder Belüftungsauslässen, da der Rauch hierdurch verteilt werden könnte,
  - in weniger als 6 m Entfernung von einem Kamin oder einem Holzofen, da der Verbrennungsrauch ungewünschten Alarm auslösen könnte,
  - in Räumen, in denen Rauch vom Kochen oder Wasserdampf ungewünschten Alarm auslösen könnte,
  - in Räumen mit Kondenswasserbildung oder Feuchtigkeit (ungeeignet für Badezimmer, Waschküchen usw.),
  - im obersten Punkt von Spitzbogendecke (A- förmige Decke), da sich an dieser Stelle eine Luftblase bilden könnte, die den Rauch daran hindert, bis zum Melder vorzudringen.



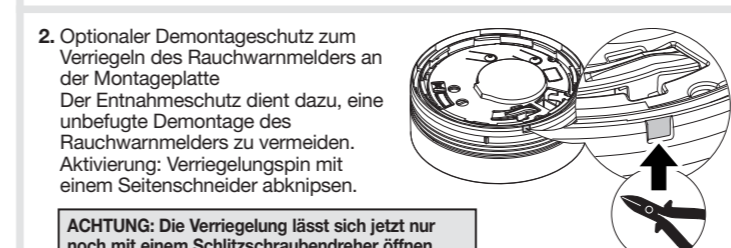
**2.3 Montage eines Melders**

Um den Melder an der Decke auszurichten, die Montageplatte mittels Pfeil ausrichten und montieren (siehe Skizze unten).

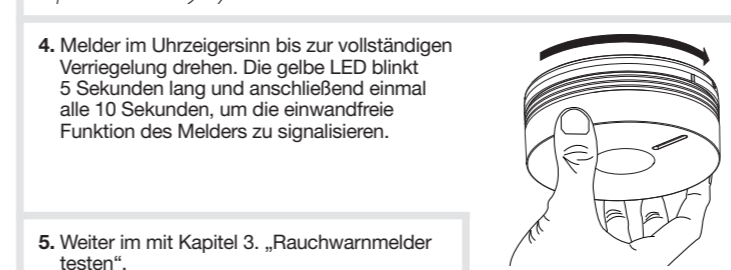
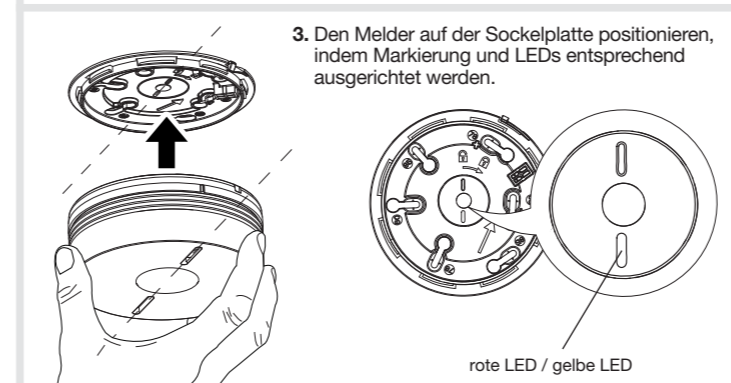
1. Befestigen Sie die Montageplatte unter Berücksichtigung des im Kapitel "Wahl des Standorts" beschriebenen Montageort. Es stehen zwei Befestigungsarten zur Verfügung:

- Befestigung auf der Einbaudose**
- Für Dosen mit Ø 60 mm die mit 60 gekennzeichneten Befestigungslöcher verwenden.
  - Für Dosen mit Ø 78 mm die mit 78 gekennzeichneten Befestigungslöcher verwenden.
  - Für Dosen mit Ø 85 mm die mit 85 gekennzeichneten Befestigungslöcher verwenden.
  - Sockelplatte mit geeigneten Schrauben befestigen.

- Aufputzmontage**
- Montageplatte am geplanten Einbauort anhalten und Befestigungslöcher mit Bleistift anzeichnen (Abbildung, Pos. 60,78 bzw. 85).
  - Löcher mit einem geeigneten Bohrer bohren.
  - Montageplatte mit Hilfe geeigneter Dübel und Schrauben anbringen.



**ACHTUNG: Die Verriegelung lässt sich jetzt nur noch mit einem Schlitzschraubendreher öffnen.**



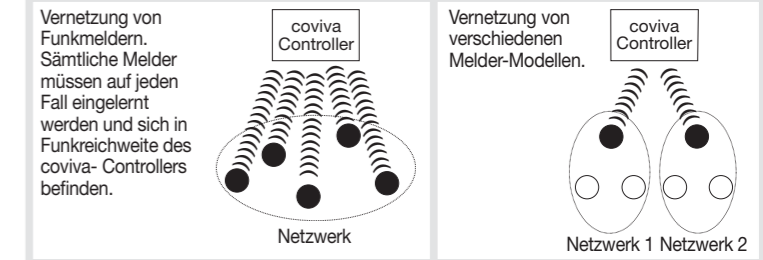
4. Melder im Uhrzeigersinn bis zur vollständigen Verriegelung drehen. Die gelbe LED blinkt 5 Sekunden lang und anschließend einmal alle 10 Sekunden, um die einwandfreie Funktion des Melders zu signalisieren.
5. Weiter im mit Kapitel 3. „Rauchwarnmelder testen“.

**2.4. Installation des Melders, der dem coviva-Controller TKP100 zugeordnet ist**

Sämtliche Melder müssen auf jeden Fall eingelernt werden und sich in Funkreichweite des coviva-Controllers befinden.

1. Drücken Sie auf der Startseite der coviva-App auf die blaue Schaltfläche "+", um dem Controller einen Melder hinzuzufügen und wählen Sie „Gerät hinzufügen“.
2. Drücken Sie auf "Let's go" und halten Sie die Schaltfläche Cfg2 gedrückt, bis in der Anwendung eine Bestätigung erscheint.
3. Fortfahren mit Kapitel 3. Rauchwarnmelder testen.

**Prinzip der Vernetzung mit dem coviva Controller**



- Melder (z.B.: TG551A)
- Vernetzbarer Melder (z.B.: TG550A)

**2.5. Montage von mehreren Meldern**

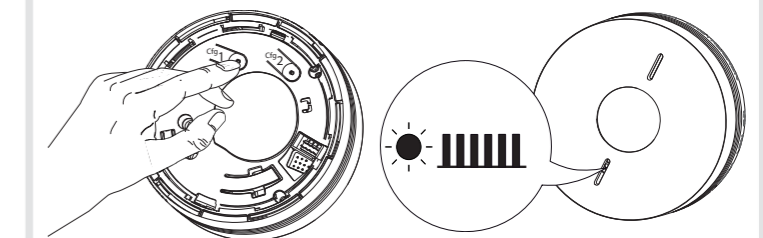
Es ist möglich, bis zu 40 Melder miteinander funkzuvernetzen, um die Auslösung eines Alarms an alle Rauchwarnmeldern der Wohnung zu übertragen und über den coviva-Controller eine E-Mail und eine Meldung auf Ihr Smartphone zu senden.

Das Funktionsprinzip einer Alarmauslösung ist im Kapitel "1.1 Funktionsprinzipien" beschrieben.

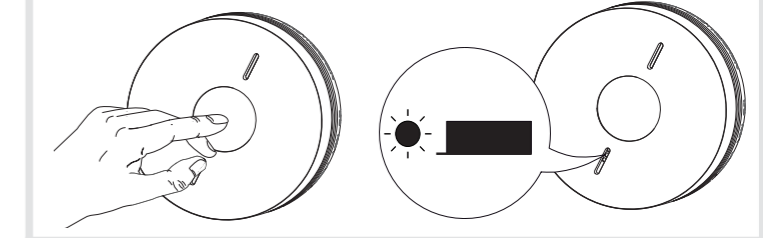


Zur Funkvernetzung der Melder:

1. Schalten Sie alle Melder, welche vernetzt werden sollen, in den Einlernmodus. Hierzu drücken Sie zweimal auf die Taste Cfg1 aller im Funknetz vorhandenen Meldern. Die rote LED blinkt. Die rote LED blinkt.



2. Drücken Sie dauerhaft auf die Test-Taste eines beliebigen Melders, bis die rote LED aller Melder permanent leuchtet. Lassen Sie die Taste los; die rote LED des beteiligten Melders blinkt.



3. Drücken Sie kurz auf die Taste Cfg1 aller Melder, um den Einlernmodus zu beenden. Es ist empfehlenswert, zuerst alle Melder zu Vernetzen und vor der Montage den Funkreichweiten-Test durchzuführen.

